

Finanzierung der Kulturförderung des Kantons Zürich

Prof. Dr. Kuno Schedler

Medienkonferenz

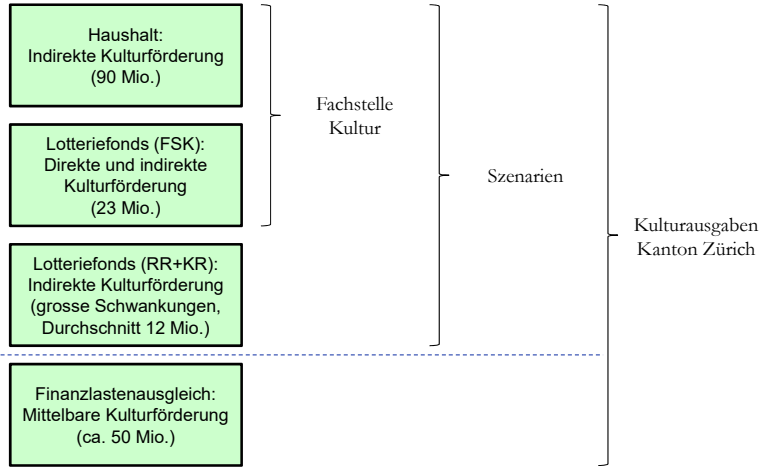
29. März 2017, sogar theater Zürich

Der Auftrag an das IMP-HSG

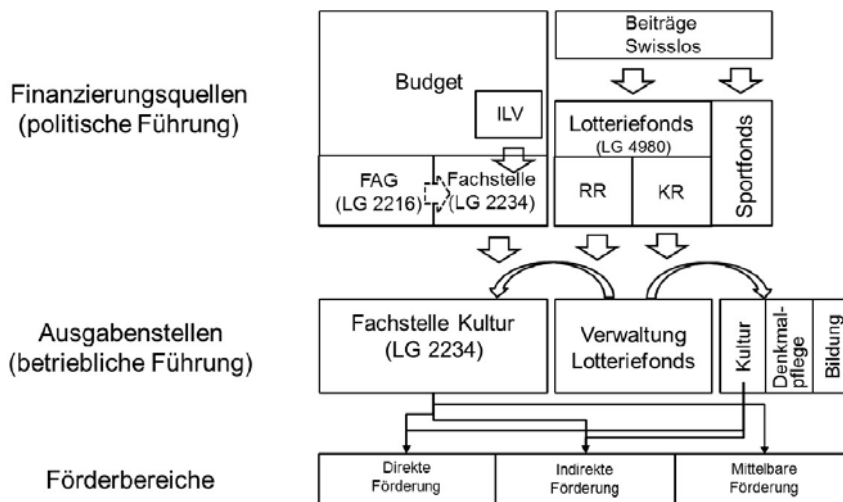
Die Studie soll Grundlagen zu folgenden Themen liefern:

- Kulturförderung in den letzten Jahren im Kanton Zürich sowie Darstellung der aktuellen Situation
- Entwicklung der Lotteriefonds-Einnahmen in den letzten Jahren sowie eine Prognose für die künftige Entwicklung
- Finanzierungsmodelle anderer Kantone und Einbettung in einen gesamtschweizerischen Kontext
- Entwicklung von drei Szenarien zu möglichen Finanzierungsvarianten, mit Chancen und Risiken

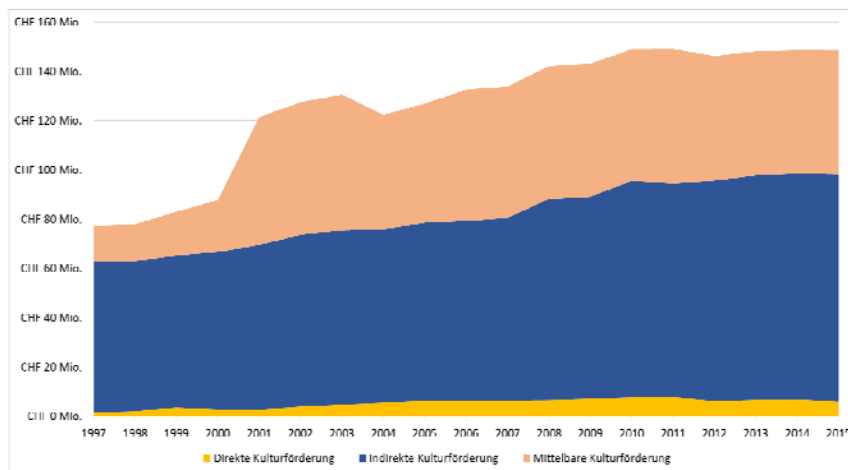
Übersicht: Finanzierung der Kulturförderung



Mittelflüsse heute

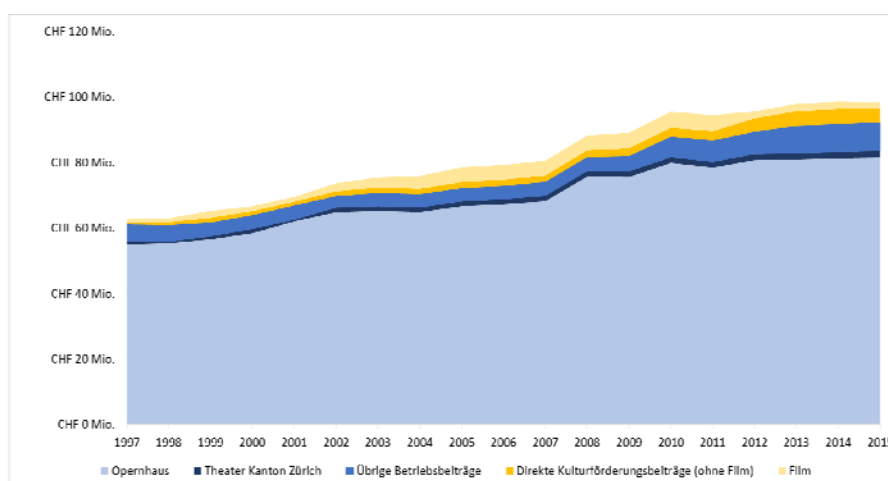


Mittel für die Kulturförderung des Kantons Zürich

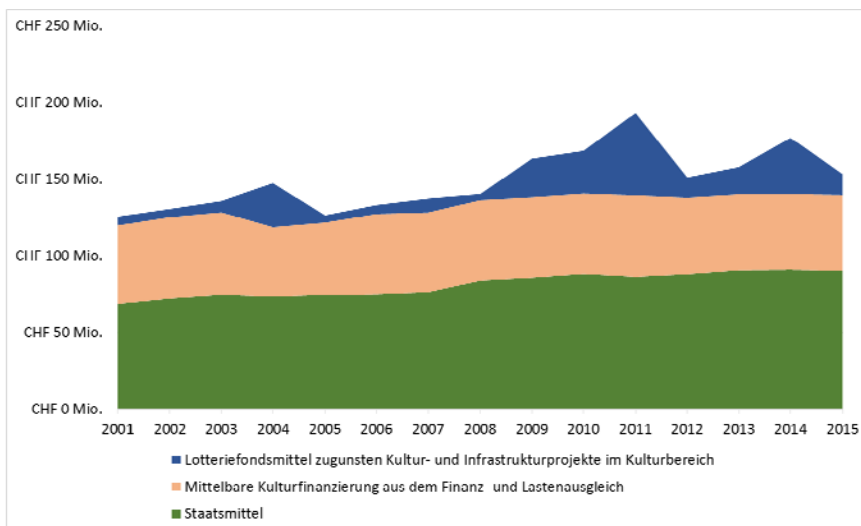


- Begriffe:
- Direkt: Beiträge an Kulturschaffende (Projekte, Preise etc.)
 - Indirekt: Beiträge an Kulturinstitutionen
 - Mittelbar: Beiträge an Städte und Gemeinden

Das Opernhaus macht heute 81 % der kantonalen Kulturförderung aus (ohne mittelbare Beiträge)



Lotteriefonds-Mittel weisen grosse Schwankungen auf



Beide Beitragsarten der Fachstelle Kultur sind über die Jahre kontinuierlich gewachsen

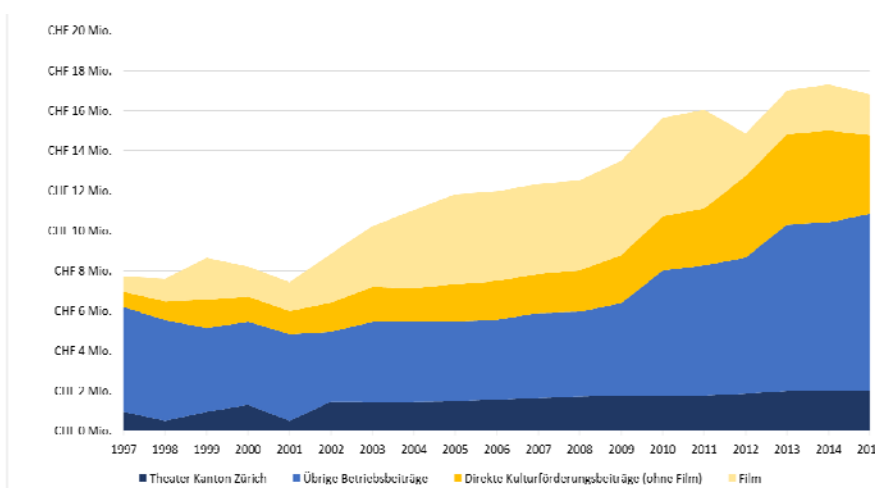


Abbildung 13 (S. 37)

Kriterien für ein «gutes» Finanzierungsmodell der Kulturförderung

- Spielraum für fachliche Kompetenz
- Spielraum für politische Prioritäten
- Steuerbarkeit der Kulturförderung
- Transparenz
- Planungssicherheit
- Verhinderung von Marginalisierung

3 Szenarien für die zukünftige Ausgestaltung

	Kantonaler Kulturfonds	Kulturkapitel im Lotteriefonds	Kulturstiftung
Grundidee	Für die kleineren Förderbeiträge wird ein Kulturfonds eingerichtet, der aus dem Lotteriefonds gespeist wird. Die grösseren Beiträge ausserhalb des Kulturfonds finanziert.	30 % der Erträge aus Swisslos im Lotteriefonds «reserviert» für Kultur.	Sämtliche Beiträge, die nicht gesetzlich verankert sind, fliessen über die Kulturstiftung und sind aus dem Lotteriefonds finanziert.
Modell	Kulturfonds: 18.75 Mio. Investitionen: 10 Mio. Betriebsbeiträge: 12.5 Mio. Gesetzlich: 90 Mio.	Projektbeiträge: 8 Mio. Investitionen: 14 Mio. Betriebsbeiträge: 19.25 Mio. Gesetzlich: 90 Mio.	Kulturstiftung: 41.25 Mio. Gesetzlich: 90 Mio.

- In allen Varianten werden die gesetzlich verankerten Beiträge separat behandelt
- Alle Varianten lassen die Glättung der Ausgaben über mittlere Frist zu
- Finanzielle Annahme: Ausgaben 2017 plus 5 %*